

Betreuung von Bachelor- und Studienarbeiten

Die Betreuung von Bachelor- und Studienarbeiten am Fachgebiet Arbeitslehre Wirtschaft/Haushalt erfolgt durch Prof. Dr. Ulf Schrader und die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Studierenden können sich ihre/n Betreuer/in selbst wählen, wobei sich die Zuordnung nach den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der Lehrkräfte richtet. Themenvorschläge durch die Studierenden sind ausdrücklich erwünscht.

Prof. Dr. Ulf Schrader betreut Themen aus dem Bereich der folgenden Veranstaltungen: Ökonomische Grundlagen/ BWL & VWL, Verbraucherpolitik, Konsumökologie/ Nachhaltiger Konsum, Informationsökonomie, Daseinsvorsorge und soziale Sicherung. Zusätzlich sind auch Arbeiten zu Fragen der ökonomischen Bildung erwünscht.

Mögliche Themen wären z.B.

- Der Einsatz unternehmensfinanzierter Unterrichtsmaterialien an Berliner Schulen
- Die Vermittlung von Konsumkompetenz an allgemeinbildenden Schulen: Untersuchung am Beispiel eines ausgewählten Bundeslandes
- LOHAS – Lifestyle of Health and Sustainability: Entwicklung und Bedeutung eines schillernden Begriffs

Josephine Barbe betreut Themen aus dem Bereich der folgenden Veranstaltung: „Bauen und Wohnen“. Zusätzlich dazu sind Fragen im Forschungsbereich „Textil“ erwünscht.

Mögliche Themen wären z.B.:

- Zwischen Mode und Ökologie: Theoretische Grundlagen eines Unterrichtskonzeptes zum Thema: Die eigene Mode recyceln
- Intelligente Textilien: Herstellung, Material und Funktion der "smart textiles".
- Welche Gestalterischen Möglichkeiten bieten neue textile Materialien und Technologien für Textildesign, Modedesign und textile Architektur
- Textile Architektur – Geschichte, Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung

Dipl. Psych. Benjamin Diehl betreut Themen aus dem Bereich der Veranstaltung „Arbeit als organisierendes Prinzip der Arbeitslehre“. Zusätzlich dazu können Arbeiten im Forschungsbereich Nachhaltige(r) Konsum/Innovationen und Web 2.0 sowie im Themenfeld der Werbe-/Konsumentenpsychologie angefragt werden.

Mögliche Themen wären z.B.

- Angst vor Arbeitslosigkeit als Thema in allgemeinbildenden Schulen
- Macht und Impact?! - Konsumenten im Internet
- Der Einfluss von Werbung auf das Ernährungsverhalten in der Adoleszenz

Dipl. Geogr. Vera Fricke betreut Themen aus dem Bereich der folgenden Veranstaltungen: Verbraucherpolitik, Konsumökologie/ Nachhaltiger Konsum und Sozialisationsprozesse. Zusätzlich sind auch Arbeiten zu Fragen der gesellschaftlichen Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility) möglich.

Mögliche Themen wären z.B.:

- Bio gut - alles gut? Sind Bio-Lebensmittel mit nachhaltigem Konsum gleichzusetzen?
- Von der Ökorevolution zu Biosupermärkten
- Der Einfluss individueller Konsumenten auf die gesellschaftliche Unternehmensverantwortung

StR i. H. Karin Groth betreut Bachelorarbeiten in den Haushaltswissenschaften, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft und Bekleidung und Heimtextilien. Mögliche Themenbereiche wären z. B.

- Historische textile Techniken
- Aspekte der familialen Sozialisation
- Ernährungsprobleme von Kindern und Jugendlichen bzw. von alten Menschen
- Ernährungsökologische Lage von Menschen in Entwicklungsländern
- Ernährungsskandale, Ernährungsrisiken und ihre Folgen
- Spezielle Aspekte der Haushaltswissenschaften
- Ernährungsbedingte Erkrankungen

Dipl.-Hdl. Kristina Köhnlein betreut Bachelorarbeiten, die sich mit Fragestellungen aus den Veranstaltungen des Moduls AL-P2 (Arbeit und Beruf) beschäftigen: Grundlagen der beruflichen Orientierung, Spezielle Probleme benachteiligter Jugendlicher in Arbeit und Beruf, Erwerbsarbeit und Hausarbeit im gesellschaftlichen Wandel. Andere Themen im Gegenstandsbereich Wirtschaft sind ebenfalls möglich.

Beispielhafte Problemstellungen sind:

- Berufswahl von Jungen und Mädchen unter Berücksichtigung von Genderaspekten
- Entwicklung, Verständnis und Ausprägung des Begriffs Arbeit
- Benachteiligte Jugendliche und Erwachsene an den Übergängen in Ausbildung und Beschäftigung – dargestellt an ausgewählten Zielgruppen

Dipl. Soz.Wiss. Viola Muster betreut Arbeiten zu den Veranstaltungen Informationsökonomie, Haushaltswissenschaftliche Grundlagen sowie Arbeiten in den Bereichen nachhaltiger Konsum und Non-Profit-Management.

Mögliche Themenfelder sind:

- Veränderung der Arbeitswelt – Individuum und Arbeit (z.B. „Work-Life-Balance“; „Entgrenzung von Arbeit“; „Erwerbsarbeit als sinnstiftendes Element“)
- Arbeit und Gesellschaft (z.B. „Grundeinkommen – Sinn oder Irrsinn“; „Informationsgesellschaft – was ist das?“)
- Schule als Non Profit Organisation (z.B. „Privatschulen – die besseren Dienstleister?!“)

Von Seiten des Fachgebiets wird darauf geachtet, dass die Arbeiten auf alle Lehrenden angemessen verteilt werden.